



Green New Deal, EU-Taxonomie und Offenlegungsverordnung – Wirtschaft und Finanzmärkte machen sich fit für das grüne Zeitalter. Für die meisten kommt die Politikinitiative nicht überraschend. Viele Unternehmen sind ihr weit voraus. Innovativ und nachhaltig? Das ist heute kein Widerspruch mehr. Im Gegenteil: „Noch nie war der Rückenwind für nachhaltiges Wirtschaften so stark wie heute“, sagt Manfred Wiegel, Vorstand und Portfolio-Manager bei der green benefit AG. Dieser ist bitter nötig. 2050 soll die EU klimaneutral sein, Deutschland bereits 2045.

Zu optimistisch? Der UN-Weltklimarat ist skeptisch. Die Chancen, den globalen Temperaturanstieg unter zwei Grad Celsius zu halten und möglichst sogar auf 1,5 Grad zu begrenzen, schwinden zusehends. 2015 haben

DIE SCHÖPFUNG BEWAHREN: Zwei Drittel der Anleger legen Wert auf die Nachhaltigkeit ihrer Investments

NACHHALTIGKEIT

Grün ist das neue Statussymbol

Mein Haus, mein Auto, mein Boot – das war gestern. Heute zählen Achtsamkeit, Zeit und Sinn. **Nachhaltig investieren** ist die Leitlinie vieler Anleger. Auf **Rendite** muss dabei nicht verzichtet werden

von HEIKE BANGERT

sich 196 Staaten auf das Ziel geeinigt. Gerade hat die Türkei als letztes der großen 20 Industrieländer den Pakt ratifiziert. Passiert ist seither wenig. Doch alle wissen, was die Stunde geschlagen hat. Weniger als „neutral“ können sich die Unternehmen beim CO₂-Ausstoß auf absehbare Zeit nicht mehr leisten.

Grüner Deal. Das gilt für die Wirtschaft, die Finanzindustrie wie die Politik. Gerade hat die EU als Emittentin der ersten grünen EU-Anleihe neue Maßstäbe für die ökologischen und nachhaltigen Zielen dienenden Schuldtitel gesetzt. Zwölf Milliarden Euro erlöste sie. Die Bieter stürzten sich regelrecht darauf. Die Nachfrage von gut 135 Milliarden Euro lag um mehr als das Zehnfache über dem Angebot. ▶

Grüner Wasserstoff

Die Wasserstoffaktien sind wieder im Kommen. Einer der Hauptprofiteure ist die amerikanische Plug Power, die im November ihre Zahlen für das dritte Quartal bekannt gibt. Die Analysten erwarten einen Nettoumsatz von 124 Millionen Euro. Das wären 35 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Für einen Gewinn wird es wohl dennoch nicht reichen. Die Beobachter gehen von einem Verlust von 46 Millionen Euro aus. Neu ist die Partnerschaft von Plug Power mit Airbus und Phillips 66.



WKN	A1JA81
ISIN	US72919P2020
Börsenwert	16,2 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2021/22	-/-
Dividendenrendite 22021/22e	0,0/0,0%
Stoppkurs	24,00 €
Risiko ■ ■ ■ ■ ■	Kurspotenzial 35,00%

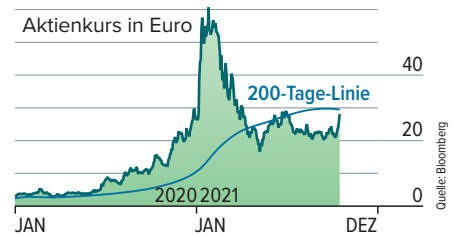
Quelle: Bloomberg

e = erwartet



Für aktuelle Kursdaten und zusätzliche Infos Code scannen. Präsentiert von TARGO BANK

Plug Power



Smartes Energiemanagement

Solar-Energiemanagement made in Germany? Das gibt es bei SMA Solar. Der Konzern stellt Solarwechselrichter her und bietet ganzheitliche System- und Batteriespeicherlösungen. Nach dem Einbruch der Aktie dürfte der Konter mithilfe der Politik gelingen. Doch noch schlägt der Mangel an Elektronikbauteilen auf den Umsatz durch. Für 2021 korrigierte der Vorstand die Prognose von 1,075 Milliarden bis 1,175 Milliarden Euro auf 0,98 Milliarden bis 1,03 Milliarden Euro.



WKN	A0DJ6J
ISIN	DE000A0DJ6J9
Börsenwert	1,3 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2020/21	43,5/49,9
Dividendenrendite 2021/22e	0,45/0,88%
Stoppkurs	34,00 €
Risiko ■ ■ ■ ■ ■	Kurspotenzial 30,00%

Quelle: Bloomberg

e = erwartet



Für aktuelle Kursdaten und zusätzliche Infos Code scannen. Präsentiert von TARGO BANK

SMA Solar



Fortschritt auf der Schiene

Als größte der sieben Bahngesellschaften Japans beförderte JR East 2019 täglich mehr als 17,9 Millionen Menschen. Anders 2020. Pandemiebedingt geriet die Zuglinie etwas unter die Räder. Am Ende blieb ein Verlust von 4,3 Milliarden Euro – der erste seit Firmengründung 1987. Doch nicht nur die Kunden, auch der Aktienkurs kommt zurück. Anleger setzen auf den Fortschrittsgeist von JR East – etwa den mit Toyota und Hitachi betriebenen ersten Wasserstoffzug.



WKN	887942
ISIN	JP3783600004
Börsenwert	20,7 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2022/23*	-/17,3
Dividendenrendite 2022/23e*	1,35/1,50%
Stoppkurs	48,50 €
Risiko ■ ■ ■ ■ ■	Kurspotenzial 20,00%

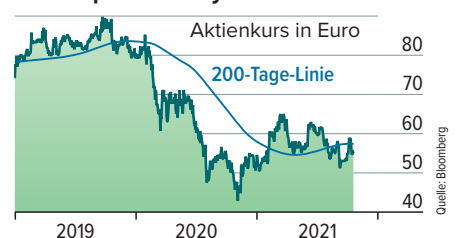
Quelle: Bloomberg; *Geschäftsjahr endet am 31.3.

e = erwartet



Für aktuelle Kursdaten und zusätzliche Infos Code scannen. Präsentiert von TARGO BANK

East Japan Railway



Geschäft und Soziales

Der IT-Riese mit Hauptsitz in Bangalore liefert technologiebasierte Business-Lösungen für Großunternehmen in den Bereichen Green IT, Cloud-Computing und Internet of Things. Die Nachfrage ist riesig. Das Unternehmen hat seine Umsatzprognose von 12 bis 14 Prozent auf 15,5 Prozent für das Geschäftsjahr 2022 (endet März) erhöht. Daneben engagiert sich das Unternehmen auch sozial und setzt sich gegen die Diskriminierung von Frauen ein.



WKN	919668
ISIN	US4567881085
Börsenwert	83,2 Mrd. €
Kurs-Gewinn-Verhältnis 2022/23*	32,6/28,9
Dividendenrendite 2022/23e*	1,38/-%
Stoppkurs	19,00 €
Risiko ■ ■ ■ ■ ■	Kurspotenzial 20,00%

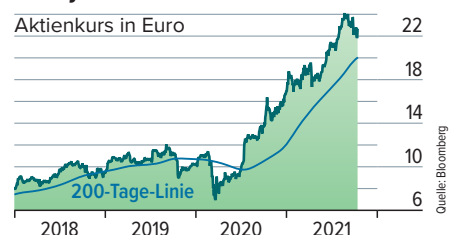
Quelle: Bloomberg; *Geschäftsjahr endet am 31.3.

e = erwartet



Für aktuelle Kursdaten und zusätzliche Infos Code scannen. Präsentiert von TARGO BANK

Infosys



Auch bei Privatanlegern liegen nachhaltige oder ESG-konforme Investments im Trend. Das englische Akronym ESG steht für eine Orientierung an den Bereichen Environmental (Umwelt), Social (Gesellschaft) und Governance (Unternehmensführung). Einer Umfrage der Zürich Versicherung zufolge legen zwei Drittel der Bundesbürger bei ihren Investments Wert auf Nachhaltigkeit. Fakt ist: Bereits jeder zweite Euro fließt laut Statistik des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI) im vergangenen Jahr in grüne Investments. Weltweit verwalten ESG-Aktiefonds 1600 Milliarden Euro. Ein Beispiel: Der Clean-Energy-ETF des Anbieters iShares legte im Vorjahr um 140 Prozent zu und wuchs auf ein Anlagevolumen von 5,5 Milliarden US-Dollar an.

Zweite Chance. Als „gefährliche Übertreibung“ wertet Fondsmanager Wiegel den Hype. Auch der von ihm gemanagte Ökotechnologiefonds green benefit Global Impact musste dieses Jahr Federn lassen. Der Überflieger des Vorjahrs (176 Prozent Plus) liegt seit Jahresanfang mit elf Prozent im Minus. „Die kurzfristigen Schwankungen sollten Anleger aushalten können“, rät Co-Manager Sven Lehmann zu Geduld, „langfristig sollten sie dafür belohnt werden.“ Wiegel und Lehmann taten, was sie schon 2018 mit Solarwerten und Wasserstoffaktien machten. Sie kauften, als andere verkauften, und nutzten auch die aktuelle Korrektur zu Nachkäufen.

Nachhaltige Rendite. „Wir sind generell davon überzeugt, dass ethisch unbedenkliche, ökologische und soziale Unternehmen mit einem positiv zugrunde liegenden Wachstumstrend unabhängig von den aktuellen Volatilitäten eine gute Rendite generieren können“, pflichtet Tanja Dillenberger von Ökoworld bei. Das deckt sich mit einer von UBS Asset Management in Auftrag gegebenen Umfrage unter 450 institutionellen Investoren. In dieser gaben fast drei Viertel an, dass ihre ESG-konformen Investments in den drei Jahren vor 2020 – und nicht nur während der Pandemie – eine bessere Performance erreicht haben als vergleichbare traditionelle Investments.

Mehr dürfte folgen – nicht nur bei den Ökotechnologiewerten aus den Bereichen Wasserstoff, Wind und Solar. „Wir stehen beim Thema Wasserstoff erst ganz am Anfang“, sagt Fondsmanager Wiegel, „gemessen an einen Marathon, sind wir gerade bei Kilometer fünf.“ Aktien wie Ballard Power und Plug Power könnten durchstarten. Für Wind-, Solarenergie- und Mobilitätsaktien sehen die Experten auf lange Sicht Potenzial, ebenso für Unternehmen, die zu mehr Effizienz bei der Energiebereitstellung beitragen. „Die gestiegenen Energiepreise stellen sowohl für den Verbraucher als auch für die Unternehmen ein Problem dar“, so Dillenberger, „Abhilfe schaffen können smarte Anwendungen aus den Bereichen Energiemanagement und Smart Home.“ ■ ▷

GREEN BENEFIT GL. IMPACT

Überflieger des Jahres 2020

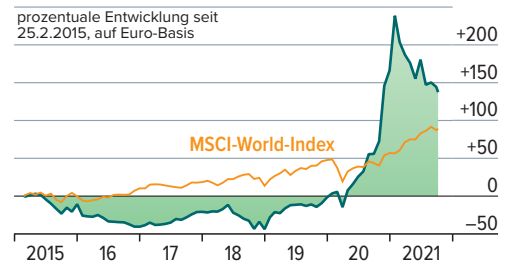
Der Fonds: „Wir streben einen positiven Impact für Menschen und Umwelt an“, sagt Manfred Wiegel, Manager des green benefit Global Impact Fund. Dieser investiert nach sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien in Aktien aus den Sektoren Wasserstoff, erneuerbare Energien, Elektromobilität, Energieeffizienz, Trinkwasseraufbereitung und Biolebensmittel.

Die Zahlen: Mit 176 Prozent Plus stellte der Ökotechnologiefonds 2020 die Konkurrenz in den Schatten. Wiegel begründet den Höhenflug mit seiner antizyklischen Strategie. Seit 2019 investiert der Fonds in das Thema Wasserstoff. Solarwerte kaufte er lange, bevor sie andere haben wollten.

Der Ausblick: Die Korrektur der Ökologieaktien hinterließ beim green benefit Global Impact tiefe Spuren. Nach dem Rekordergebnis des Vorjahrs steht ein Minus von rund elf Prozent. Wiegel: „Mit der hohen Volatilität müssen wir leben.“



Für aktuelle Kursdaten und zusätzliche Infos Code scannen. Präsentiert von TARGO BANK



WKN/ISIN (aussch.)	A12EXH/LU1136260384
Fondsvolumen	167,5 Mio. €
laufende Kosten	1,93 %
Fondswährung	EUR
Wertentwicklung 1/3/5 Jahre	29,5/255,1/274,0 %
Volatilität 3/5 J. p. a.	45,1/36,9 %

Quelle: Morningstar Direct

Wertentwicklung auf Euro-Basis

GREEN EFFECTS NAI-WERTE

Gutes Chance-Risiko-Verhältnis

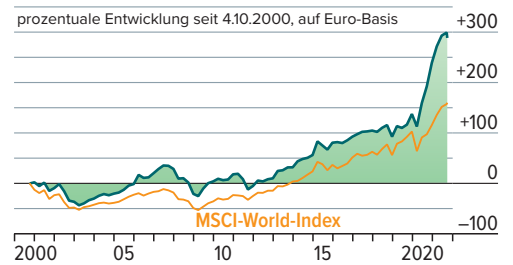
Der Fonds: Der Name des in Irland aufgelegten Green Effects NAI-Werte Fonds ist Programm. Das Portfolio setzt sich aus den 30 Werten des Natur-Aktien-Index (NAI) zusammen. Das sind Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die einen Beitrag zur ökologisch und sozial nachhaltigen Lösung zentraler Menschheitsprobleme leisten. Die Liste der Unternehmen, in die nicht investiert wird, ist deutlich länger. Darunter sind Rüstungsgüter, Gentechnik sowie solche, die Frauen und Minderheiten diskriminieren.

Die Zahlen: In zehn Jahren hat der Fonds seinen Wert verviereinhalbfacht. Seit seiner Auflage im Oktober 2000 liegt er mit 290 Prozent im Plus.

Der Ausblick: Weniger Technologie, dafür mehr Gesundheit und Industrie. Das sorgt für Ausgleich. Mit 84,4 Prozent Plus und einer Volatilität von 17,7 Prozent bot der Fonds in drei Jahren ein extrem günstiges Chance-Risiko-Verhältnis.



Für aktuelle Kursdaten und zusätzliche Infos Code scannen. Präsentiert von TARGO BANK



WKN/ISIN (thes.)	580265/IE0005895655
Fondsvolumen	185,8 Mio. €
laufende Kosten	1,34 %
Fondswährung	EUR
Wertentwicklung 1/3/5 Jahre	30,5/84,4/112,9 %
Volatilität 3/5 J. p. a.	17,7/14,5 %

Quelle: Morningstar Direct

Wertentwicklung auf Euro-Basis

ÖKOWORLD KLIMA

Geballtes Ökowissen

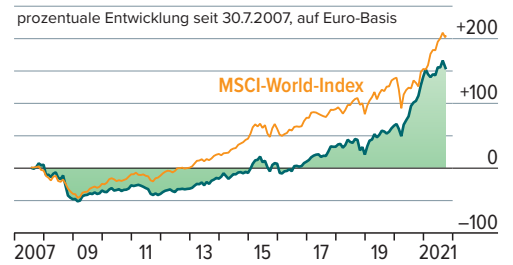
Der Fonds: „Bei Ökoworld verstehen wir unter klimaneutralem Wirtschaften ein Unternehmen oder Produkt, bei dem die Treibhausgasemissionen weitestmöglich vermieden werden“, definiert Alexander Funk, Manager des Öko-World Klima. Anlageschwerpunkte sind Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Recycling, neue Werkstoffe, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, nachhaltige Wassernutzung sowie Verringerung der Schadstoffbelastung von Luft, Böden und Gewässern. Null Toleranz lässt Funk gegenüber Unternehmen gelten, die mit Atomkraft und Rüstung in Verbindung stehen.

Die Zahlen: Mit 145 Prozent Plus in fünf Jahren bei einer Volatilität von durchschnittlich 14,9 Prozent zählt der Fonds mit zur Spitze der Ökologiefonds.

Der Ausblick: Mit 80 bis 110 Aktien ist das Portfolio breit aufgestellt. Anleger profitieren vom Ökotechnologietrend durch den erfahrenen Manager Ökoworld.



Für aktuelle Kursdaten und zusätzliche Infos Code scannen. Präsentiert von TARGO BANK



WKN/ISIN (aussch.)	A0MX8G/LU0301152442
Fondsvolumen	733,8 Mio. €
laufende Kosten	2,35 %
Fondswährung	EUR
Wertentwicklung 1/3/5 Jahre	16,2/76,1/145,0 %
Volatilität 3/5 J. p. a.	17,6/14,9 %

Quelle: Morningstar Direct

Wertentwicklung auf Euro-Basis